

Eröffnung der „GALERIE drei“

Sezession 89 vor dem Umzug - Noch bis 20. Januar „Rahmen los!“ in der Galerie Nord.

Dresden (ik). Mit der „Rahmen los!“ gleichermaßen sinnlich und ironisch daherkommenden Ausstellung nehmen die Künstlerinnen der Sezession 89 Abschied von der Galerie Nord. Noch einmal haben sie und Galeristin Sigrun Hellmich die Phantasie spielen lassen. Das Ergebnis: Eine etwas andere Ausstellung, in der neben Bildern „Rahmen als Kunst“ dargeboten werden. Zu den Beteiligten gehören unter anderem Leonore Adler, Heidemarie Dreßel, Angela Hampel, Bärbel Kuntsche, Gerda Lepke, Ulrike Triebel. Bei allem Spaß, die oft witzigen Einfälle und die reizvolle Hängung sollen wohl manch allzu kühler Kunst-

präsentation und kitschiger Rahmen“herrlichkeit“ den „Spiegel vorhalten“.

Neue Räume

Dieses kritische geistige Fundament der Sezession 89 wird ganz gewiß mit in die neuen Räume in der Prießnitzstraße 43 ziehen. Mitgenommen werden auch die Erfahrungen von rund 50 Expositionen seit der Gründungsausstellung im Juni 1990.

Das neue Domizil wird „GALERIE drei“ heißen. Den Namen hat die in ihr siebentes Jahr gehende Künstlerinnengemeinschaft mit Bedacht gewählt, ist es doch ihre dritte Heimstatt.

Vor reichlich drei Jahren hatte die Galerie Comenius aufgegeben werden müssen. Eine Bank zog ein. In der Prießnitzstraße 43 waren vorher ein Bäcker und ein Glaser zuhause.

Sigrun Hellmich verspricht

sich einiges von der Rückkehr in die Äußere Neustadt - die Galerie „Comenius“ hatte an der Bautzner Straße gelegen - und denkt dabei auch an die Utopien der Wendezeit, die in der Neustadt einen fruchtbaren Boden hatten. Kunstfreundlicher als in Pieschen ist die Atmosphäre hier sicher immer noch. Nicht zuletzt spricht die Anwesenheit weiterer Galerien dafür.

Paukenschlag

Eröffnet wird die „GALERIE drei“ gleich mit einem „Paukenschlag“: Vom 22. Februar bis 23. März stellt Valie Export, bekannt geworden als Performance- und Medienkünstlerin, aus. Ihr folgt am 28. März Leonore Adler mit Malerei und Objekten. Angekündigt sind weiter Nuria Quevedo und eine Gruppe brasilianischer Künstlerinnen.